

# *EISHOCKEY*

## *EXPRESS*



EV REGENSBURG  
—  
TSV KÖNIGSBRUNN

Oberliga Süd 90/91

## AUS DER KABINE

Verehrte Zuschauer,

herzlich willkommen zum heutigen Heimspiel gegen den TSV Königsbrunn, den wir hier ebenfalls recht herzlich begrüßen, insbesondere Herrn Zitzmann, den Mannschaftsleiter des TSV.

Das letzte Wochenende war leider etwas durchwachsen. Am Freitag gegen Peissenberg haben wir sicher unser schlechtestes Heimspiel geboten, darüber waren wir uns alle im klaren. Doch was war daraufhin in der Presse zu lesen, " .... blamierten sich bis auf die Knochen" , " ... die Mannschaft spielte gegen den Trainer ", das sind nur Auszüge der mehr oder minder schon fast schadenfreudigen Kommentare. Doch darf ich einmal Sie fragen, wertres Publikum, war das nicht unser erstes schlechtes Heimspiel? Haben wir nicht 4 Monate lang fast nur gute Heimspiele geboten und Sie haben sicher Verständnis, wenn es auch einmal nicht so läuft. Wir sind keine Roboter und keiner kann immer nur überragende Leistungen bieten. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Leider haben sich die Verletzungen von Filgis und Feistl immer noch nicht so gebessert, daß ein Einsatz möglich wäre, aber über die Saison gesehen, glaube ich, brauchen wir uns nicht zu beklagen.

In diesem Sinne

Ihr



Mathias Ott  
Obmann 1.

## SPIELERPORTRAIT

In unserer heutigen Ausgabe des Eishockey-Expresses wollen wir Ihnen den Youngster der 1. Mannschaft des EV Regensburg, Stephan Meier, vorstellen.

Stephan wurde am 1.4.1970 in Landshut geboren. Im fruehen Alter von nur 7 Jahren kam er durch seinen Onkel Bernie Engebrecht zum Eishockeysport. Es versteht sich von selbst, daß er als Torwart seine Laufbahn begann, ehe durch einen Zufall sein Talent als Stuermer entdeckt wurde. Er durchlief saemtliche Nachwuchsmannschaften des EVL mit Erfolg und wurde im Alter von 15 Jahren zum erstenmal Nationalspieler. Seinen groeßten Erfolg feierte er in der Juniorenmannschaft des EVL, mit der er die Deutsche Meisterschaft gewinnen konnte.

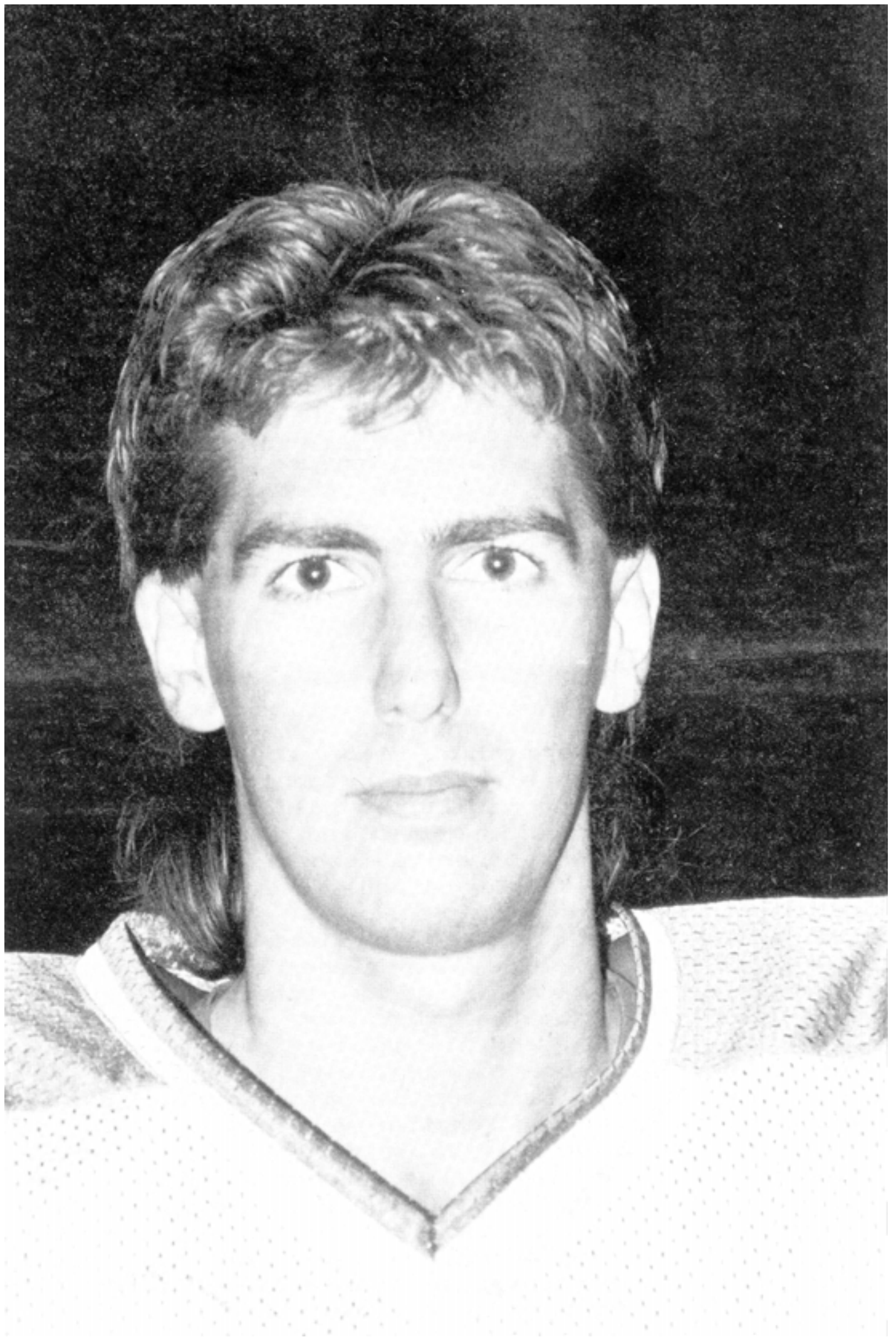
Im Juni 1990 entschied er sich fuer einen Wechsel zum EVR. Urspruenglich zur Verstaerkung der 3.Reihe geholt, schaffte er schon waehrend der Vorbereitungszeit den Sprung in den 2. Block. Stephan, der sich in Regensburg bestens eingelebt hat, erlebte zu Beginn des Dezembers eine wahre Leistungsexplosion, als er in den Spielen in Miesbach und gegen Waldkraiburg 10 Skorerpunkte fuer sich verbuchen konnte. Im letzten Heimspiel gegen den TSV Erding zeigte er seine Kaltschnaeuzigkeit, als er einen an ihm verschuldeten Penalty souveraaen verwandelte.

Sein groeßter Wunsch ist es mit seinen Mannschaftskollegen den Sprung in die 2.Bundesliga zu schaffen.

### Persoenliche Daten

=====

Name:	Meier
Vorname:	Stephan
Geburtstag:	1.4.1970
Gewicht:	72 kg
Groesse:	180 cm
Hobby:	Tennis
Beruf:	Industriekaufmann, Azubi
Lieblingsspeise:	Riggatoni
Schoenstes Erlebnis:	Deutsche Meisterschaft
Vorbild:	-----
Bisherige Vereine:	EV Landshut
Auto:	Fiat Uno
Persoenlicher Wunsch:	Aufstieg 2. BL
Familienstand:	ledig, aber in festen Haenden



Enttäuschend verlief die Oberligasaison für die heutigen Gäste aus Königsbrunn. Mit dem 14. Tabellenrang steht man zu Ende der Oberligarunde mit beiden Füßen schon fest in der Abstiegsrunde. Daran hat bei den Verantwortlichen keiner geglaubt, als Saisonziel war Platz 5 - 9 ausgegeben worden.

Großes Manko bei den Schwaben ist vor allem das Tore schießen (107 Tore). Außerdem ist die Auswärtschwäche schon erschreckend, erst vorletztes Wochenende konnten die ersten zwei Punkte beim Tabellenschlußlicht ERC Sonthofen mit 4:3 eingeholt werden.

Verständlich wird die prekäre Situation der Augsburger Vorstädter, die das letztes Jahr mit dem 5. Tabellenrang glänzend absolvierten, da im Sommer mehrere Abgänge von Leistungsträgern zu verzeichnen war. So stehen zum Beispiel mit den Filgis-Brüdern Ken und Bertil und mit Wirbelwind Jimmy Guttenthaler drei ehemalige TSV-Cracks jetzt im Aufgebot des EVR, zudem kehrte Jimmy's Bruder, Josef Guttenthaler zum EV Fürstenfeldbruck zurück. Während Claus Beutelspacher beim Regionalligisten EV Germering anheuerte, beendeten mit Robert Lex, Goalie Wolfgang Schmalfuß und Michael Jelinek gleich drei erfahrene Spieler ihre Laufbahn. Die zweite Ausländerstelle neben Ausnahme-Verteidiger Brad Bergen mußte mit dem deutschstämmigen Kanadier Georg Thiele für Kory Wright neu besetzt werden, den es in den Norden Amerikas zu den Alaska Gold Kings zog. Aber Thiele konnte die Erwartungen bisher nicht ganz erfüllen, doch hofft man den Neuzugang vielleicht bald eindeutsch zu können, ebenso wie Publikumsliebbling Brad Bergen und Ex-TSV-Stürmerstar und amerikanischer Auswahlspieler Mark McSwain (zur Zeit in Finnland), die beide bald Königsbrunnerinnen heiraten werden.

Goalie Alfred Schneege zog es im Sommer zum VfL Waldkraiburg, doch durch eine Wechselsperre konnte er im November zum Weitermachen für den scheidenden Roland Seckler (zum ESV Kaufbeuren) überredet werden. Schneege wird aller Wahrscheinlichkeit wegen eines Muskelfaseranrißes heute nicht spielen können, für ihn steht Christian Böhm zwischen den Pfosten, bei dessen Leistungen sich Licht und Schatten wechseln.

Für die freigewordenen Plätze wurden die aus Augsburg stammenden Ralph Klaunig, Markus Reinhardt (beide vorher Deggendorf), Böhm (Herforder EG) und Oliver Vöst (AEV) verpflichtet sowie die Landsberger Markus Weiss, Rainer Sangl und Jürgen Lang. Peter Vorisek kann noch nicht spielen, die Spielberechtigung als Deutscher liegt für den tschechischen Verteidiger noch auf Eis.

Für den verletzten Spielertrainer Boris Capla und Coach Willi Bertele liegt die Hauptaufgabe darin, die junge Mannschaft um Kapitän Milan Sako für die Aufstiegsrunde einzustimmen. Dafür wurden mit Stürmer Thomas Steinecker, dessen Bruder Stefan bei den Berliner Preussen spielt, und Verteidiger Roland Imhof zwei weitere Landsberger geholt, die erst verpflichteten Reinhardt und Lang durften die Koffer packen.

Stürmer wie die Augsburger Markus Schweizer, Thomas Ponitz oder Oliver Vöst sind noch junge, hoffnungsvolle Talente, doch wenn der Wurm drin ist, sind die jungen Cracks anfälliger als Routiniers wie Brad Bergen oder Milan Sako. Und wenn die Erfolge ausbleiben, kommen auch die Fans nicht, zuletzt wurden gegen den EV Pfronten nur noch 120 zahlende Zuschauer gezählt. Ein Teufelskreis für die "Pinguine", vor allem aber weil der große Bruder und Rivale AEV nur zehn Kilometer entfernt mit erfolgreichem Abschneiden in der 2. Bundesliga lockt.

Trotz alledem werden die Königsbrunner dem EVR alles abverlangen, auch wenn Abteilungsleiter Erich Zitzmann meint: "Wir wollen uns so gut wie möglich aus der Affaire ziehen." Doch die Schwaben waren in den bisherigen Duellen besonders gegen den EVR sehr ehrgeizig. Die 3:4 Hinspielniederlage, die für den damaligen Trainer Richard Neubauer die Fahrkarte nach Straubing bedeutete, wird so einige Spieler noch sehr wurmen!

-cs-

## Torschützenliste des TSV Königsbrunn:

Thiele	28
Bauer	12
Bergen	10
Klaunig	9
Weiss	9
Vöst	7
Ponitz	5
Schweizer	5
Steinecker	5
Ulbrich	5
Sako	4
Capla	4
Mayer	2
Sangl	1
Imhof	1

DAS TEAM 90/91



28 Spornraft



1 Fahrholz



3 Seuthe



4 Sipmeier



16 Guttenthaler



10 Feistl



15 Dörfler



21 Kuba



2 Mühlhofer

DAS TEAM 90/91



7 Filgis Bertil



11 Filgis Ken



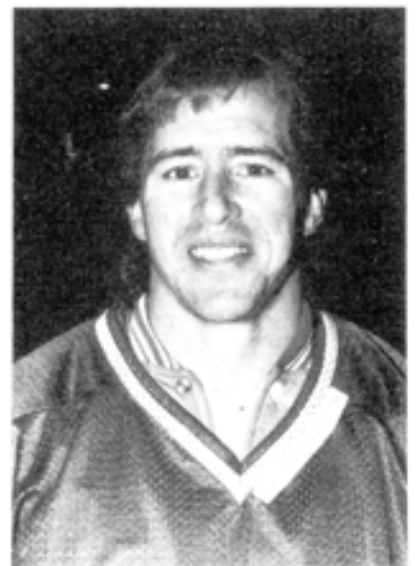
12 Novak



14 St. James



17 Meier



20 Crawford



24 Glattenbacher



25 Stauder



Tr. Resenetnikov



## EV REGENSBURG

Tori: 1 Fahrholz Alexander  
28 Spornraft Franz

Vert.: 3 Seuthe Jörn  
4 Sipaeier Achim "A"  
5 Glötzl Rainer  
10 Feistl Klaus  
15 Dörfler Günther "C"  
18 Guttenthaler Jimmy  
21 Kuba Peter

Sturm: 2 Mühlhofer Armin  
7 Filgis Bertil  
11 Filgis Ken  
12 Novak Pavel  
14 St.James Tom "A"  
17 Meier Stephan  
20 Crawford Bob  
24 Glattenbacher Walter  
25 Stauder Alois

Trainer: Resehetnikov Vladimir

## TSV KÖNIGSBRUNN

Tori: 27 Böha Christian  
30 Schneege Alfred

Vert.: 8 Iahof Roland  
17 Bergen Brad  
18 Weber Hilmar  
28 Sako Milan "C"

Sturm: 6 Thiele Georg  
9 Schäfer Thomas  
10 Kläunig Ralph  
11 Schweizer Markus  
12 Mayer Thomas  
13 Bauer Roland  
14 Ponitz Thomas  
15 Capla Boris  
16 Weiss Markus  
19 Sangl Rainer  
22 Ulbrich Christian  
24 Vöst Oliver  
25 Steinecker Thomas  
26 Knopf Thore

Trainer: Capla Boris  
Bertele Willi

## EVR-NACHWUCHS

## DIE NÄCHSTEN NACHWUCHSSPIELE:

Samstag, 19.1.1991

11.30 Uhr SCHÜLER EVR - Schongau  
17.00 Uhr U 21 EVR - Ergolding

Sonntag, 20.1.1991

11.30 Uhr Jugend EVR - Dorfen

Samstag, 26.1.1991

11.30 Uhr Kleinschüler EVR - Erding  
17.00 Uhr Damen EVR - Pfronten

# „Sportkurier vom 16. Januar 1991“

## EV Regensburg – TSV Peißenberg 4:6

**Tore:** Regensburg: St. James (2), Meier, Crawford (je 1). – Peißenberg: Reitmeir, Lorenz (je 2), Krook, Bäuerle (je 1). – **Zuschauer:** 1800. – **Schiedsrichter:** Schmid (Landshut), Lechermann (Bad Tölz). – **Strafminuten:** Regensburg 10 + 10 Disziplinarstrafe für Seuthe, Peißenberg 18.

Bei seiner zweiten Heimmiederlage mit 4:6 (2:2, 1:2, 1:2) gegen den TSV Peißenberg blamierte sich der EV Regensburg vor 1800 enttäuschte Fans gewaltig. Die ohne Druck operierenden Gastgeber scheiterten immer wieder an ihrem eigenen Unvermögen und an dem hervorragenden Torhüter Peter Engel. Selbst eine 5:3-Überzahl und einen Penalty (Bertil Filgis) konnten die Oberpfälzer nicht nutzen.

**K. Schauppmeier**

## EV Regensburg – TSV Erding 6:1

**Tore:** Regensburg: Sipmeier (2), St. James, Mühlhofer, Stauder, Meier (je 1). – Erding: Campbell (1). – **Zuschauer:** 2700. – **Schiedsrichter:** Demmel (Klostersee), Bendl (München). – **Strafminuten:** Regensburg 8, Erding 8.

Gründliche Revanche für die Vorrundeniederlage nahm der EV Regensburg mit 6:1 (0:0, 3:1, 3:0) am TSV Erding. Das klare Ergebnis täuscht doch etwas über den Spielverlauf hinweg. Die Gäste gingen in der 23. Minute durch Campbell in Führung, aber die prächtig aufspielenden Regensburger machten in ihrer besten Phase daraus ein 3:1. Als Erding im letzten Drittel ein 5:3-Überzahlspiel zwei Minuten lang nicht nutzen konnte, zogen die Gastgeber in den Schlußminuten noch auf 6:1 davon, wobei Meier einen Penalty souverän verwandelte.

# PUNKTE TORE TABELLEN

Freitag, 18. Januar: EV Ravensburg - Heilbronner EC  
 TuS Geretsried - EC Peiting  
 SC Memmingen - EV Regensburg  
 TSV Erding - TSV Königsbrunn  
 TEV Miesbach - EV Dingolfing  
 Deggendorfer EC - EV Pfronten  
 ERC Sonthofen - TSV Peissenberg  
 EA Kempten - VfL Waldkraiburg

Sonntag, 20. Januar: VfL Waldkraiburg - Heilbronner EC  
 TEV Miesbach - TuS Geretsried  
 SC Memmingen - TSV Erding  
 EA Kempten - EV Ravensburg  
 TSV Peissenberg - EV Pfronten  
 EV Regensburg - TSV Königsbrunn  
 Deggendorfer EC - ERC Sonthofen  
 EC Peiting - EV Dingolfing

1.	SC Memmingen	26	22	1	3	185:87	45:7
2.	EV Ravensburg	26	17	5	4	192:133	39:13
3.	TuS Geretsried	26	15	6	5	158:121	36:16
4.	EV Regensburg	26	15	1	8	164:106	33:19
5.	EV Pfronten	26	15	3	8	142:110	33:19
6.	TSV Erding	26	14	3	9	160:126	31:21
7.	TSV Peissenberg	26	12	6	8	154:135	30:22
8.	EC Peiting	26	12	5	9	154:133	29:23
9.	Heilbronner EC	26	11	5	10	146:138	27:25
10.	EA Kempten	26	9	5	12	137:152	23:29
11.	TEV Miesbach	26	9	4	13	157:157	22:30
12.	Deggendorfer EC	26	8	4	14	140:169	20:32
13.	EV Dingolfing	26	6	4	16	148:207	16:36
14.	TSV Königsbrunn	26	6	2	18	107:169	14:38
15.	VfL Waldkraiburg	26	5	2	19	127:237	12:40
16.	ERC Sonthofen	26	3	0	23	88:181	6:46

## Spiele vom letzten Wochenende:

TSV Erding - ERC Sonthofen	10:3
Heilbronner EC - EC Peiting	7:2
EV Regensburg - TSV Peissenberg	4:6
EV Ravensburg - TEV Miesbach	7:5
EA Kempten - EV Dingolfing	8:4
TSV Königsbrunn - EV Pfronten	4:7
SC Memmingen - Deggendorfer EC	6:4
VfL Waldkraiburg - TuS Geretsried	3:3
VfL Waldkraiburg - EV Ravensburg	4:8
EV Regensburg - TSV Erding	6:1
TSV Königsbrunn - SC Memmingen	4:11
EC Peiting - TEV Miesbach	4:2
EV Pfronten - ERC Sonthofen	4:2
TSV Peissenberg - Deggendorfer EC	4:2
Heilbronner EC - EA Kempten	7:2
EV Dingolfing - TuS Geretsried	6:10

